Künstlerbund Rhein-Neckar

Stand der Dinge

Künstlerbund Rhein-Neckar

Stand der Dinge

Unter dem Titel *Stand der Dinge* zeigen die Mitglieder des Künstlerbundes Rhein-Neckar e. V. vom 3.12.-28.12.2023 ihre aktuellen Arbeiten im Mannheimer Rosengarten.

Diese geben nicht nur Einblick in die aktuelle Kunstproduktion der Region, sie zeigen auch, wie die Künstlerinnen und Künstler sich mit den Gegebenheiten unserer Zeit auseinandersetzen.

Nach drei Jahren kann zwar wieder im Rosengarten ausgestellt werden, die Pandemie hat jedoch ihre Spuren hinterlassen und ist auch noch immer gegenwärtig.

Die Herausforderungen an die Kunst scheinen gigantisch, vor allem angesichts der politischen Situation. Es stellt sich die Frage, welche Bedeutung die Kunst aktuell in der Gesellschaft einnimmt.

Im Künstlerbund haben sich vor 60 Jahren die bedeutendsten Künstlerinnen und Künstler der Region zusammengeschlossen. Bis heute wird hier nicht nur Kunst verhandelt, sondern auch Gemeinschaft gelebt. Ein demokratisches und lebendiges Verständnis von Kunst entsteht erst im Austausch und in der Diskussion.

Dr. Susanne Zeunert
Vorsitzende des Künstlerbunds Rhein-Neckar e. V.

AINO
Walter Ludwig Ebert
Tom Feritsch
Peer Gessing
Chrisy Grambitter
Gisela Hachmann-Ruch
Loraine Heil
DIK Jüngling
Alexander Kästel
Gerhard Kilger
Hannah Moser
Ralf Moser
Wolf Münninghoff
Ellis Neu
Jessen Oestergaard
Karin Schmiedebach
Hartmuth Schweizer
Rainer Selg
Fritz Stier
Ulrike Thiele
Karl Heinz Treiber
Andrzej Urbanski
Michael Utz
Clapeko van der Heide
Cornel von Molitor
Elke Weickelt

AINO

PRAYER ist ein Gebet. Im Herzen gespürt, im Gedanken gesprochen. In Zeichen aufgeschrieben. Zeichen, die sich keiner Sprache zuordnen lassen. Zeichen, die sich keiner Sprache zuordnen wollen. Zeichen, die jeder Sprache gehören können und so alle Sprachen miteinander verbinden.
Als Botschaft für die gegenseitige Zugehörigkeit uns – Menschenwesen – zueinander.
Ich bete um die Heilung. Ich bete um die Liebe. Ich bete um das Aufwachen. Ich bete und die Zeichen kommen … und so alle Sprachen miteinander verbinden.

geb.	21.04.1985 inMagadan, RU
2009–15	KIT – Karlsruher Institut für Technologie
2004–07	MArchI – Moskauer Architektur-Institut, RU
seit 2015	freischaffende Künstlerin

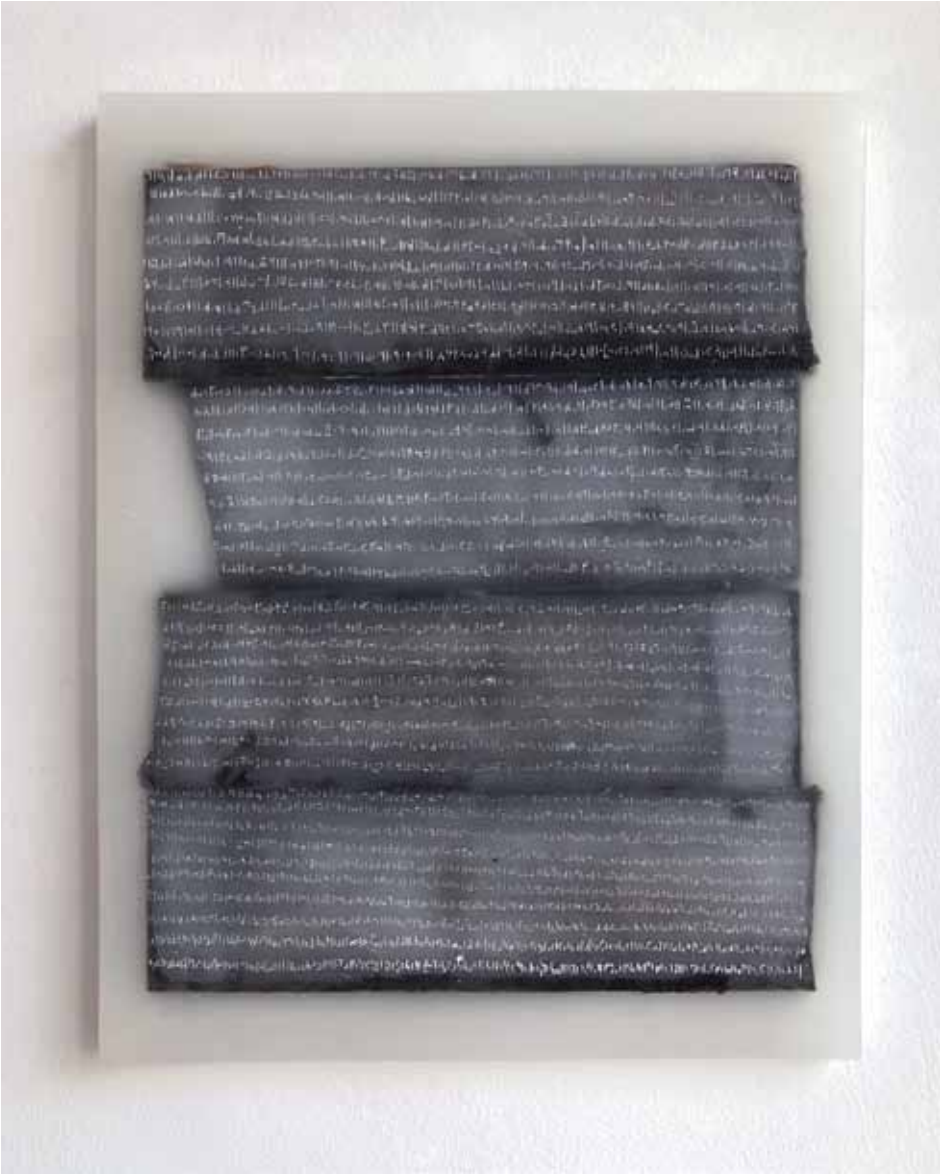
Ausstellungen (Auswahl)

2023	*scheinbar unscheinbar*, mit Tom Feritsch, Museum Théo Kerg, Schriesheim
2018	*Behind the smoke*, mit Isabel Alonso Vega, Löwenbräukunst Areal, Mylona Gallery, Zürich, CH
2018	*Dialog des Stofflichen*, mit Hirofumi Fujiwara, Lobdengau Museum, Kunstverein Ladenburg
2017	Scope Art Show, Basel, CH (E)
2016	Art Basel Miami, Spectrum Art Show, Miami, USA (E)

Preise/Auszeichnungen

2016	Preis internationaler Wettbewerb NEARCH Project
	Preis internationaler Wettbewerb ARTBOX
2015	Preis internationaler Wettbewerb C.A.R. Talente

www.ainoartist.com



PRAYER
Acryl, Wachs, Pappe auf Holz
44 x 34 x 2 cm
2023

Clapeko

**Blau ist das männliche Prinzip, herb und geistig.
Gelb ist das weibliche Prinzip, sanft, heiter und sinnlich.
Rot die Materie, schwer und brutal und stets die Farbe,
die von den anderen Farben bekämpft werden muß.**

Franz Marc 1880–1916
deutscher Maler und Grafiker und Mitbegründer der Gemeinschaft *Der Blaue Reiter*

geb.	28.12.1940 in Leipzig
1962	Werkkunstschule Dortmund bei Ulrich Knispel
1966	Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Herbert Kitzel und Emil Schumacher
1968	Meisterschüler von Herbert Kitzel

Ausstellungen (Auswahl)

2022	Galerie Schrade Karlsruhe
2021	Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis zum 80. Geburtstag (E) (K)
2015	Retrospektive Kurpfälzisches Museum Heidelberg (E) (K)
2011	Museu Municipal Amadeo de Souza Cardoso, Amarante, Portugal (E) (K)
2000	EnBW Karlsruhe anlässlich der Übergabe der Wand aus Meissner Porzellan (E) (K)

Preise/Auszeichnungen

2014	Willibald-Kramm-Preis
1995	Kunstpreis der IG Metall Mannheim, 2. Preis
1968	Burda-Preis für Graphik

Stipendien

1984	Stipendium für die Cité Internationale des Arts, Paris
1976	Stipendium für die Villa Massimo, Rom
1973	Gastkünstler der Villa Romana, Florenz
1972	Auslandsstipendium der Studienstiftung für England (London)
1969	Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes

www.clapeko.de

B-1183
Acryl auf Holz
47 x 250 x 5 cm
2017/19/21

o.T.
Acryl auf Holz
55 x 250 x 5 cm
2019/22

Walter Ebert

**Kopfarbeit: Kopfräume
In die Tiefe gehen –
Raum und Zeitschichten
ergründen und sichtbar
machen.**

geb.	30.04.1953 Schönau bei Heidelberg
1973–78	Kunststudium Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Professoren Groß, Michou, K.R.H. Sonderborg
	Studium der Kunstgeschichte und Geschichte, Soziologie und Erziehungswissenschaften in Heidelberg, Stuttgart und Berlin
1978–80	Freier künstlerischer Mitarbeiter der Berliner Festspiele
1983–2017	Lehrer für Bildende Kunst am Gymnasium Neckargemünd
1997–2000	Lehraufträge an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
1996–2017	Dozent für Kunst und Intermediales Gestalten am Staatlichen Seminar (Gym.), Karlsruhe
	Lebt und arbeitet in Neckargemünd und Aspiran, Südfrankreich

Ausstellungen (Auswahl)

seit 1973	Ausstellungen im In- und Ausland

www.walter-ludwig-ebert.com

Graue Eminenz
Acryl auf Leinwand
100 x 70 cm
2023

Tom Feritsch

Ton und Eisen sind die beiden Materialien, mit denen ich meine plastischen Werke aufbaue. Beide Materialien stammen aus der Erde und sind Materialien, die seit Jahrtausenden das Leben der Menschen prägen.

Das Werk „Erdturm“ ist ein Symbol für das Material Erde und die gesamte Erde. Es erinnert durch die verbrannte schwarze Farbe an Zerstörung und Unwirtlichkeit.

geb.	11.6.1946 in Freiburg/Brsg.
1970-72	Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Staatsexamen Studium der Kunstwissenschaft an der Universität Karlsruhe
seit 1973	Als Kunsterzieher und freischaffender Künstler in Mannheim und Schriesheim lebend
seit 2020	Kurator des Museum Théo Kerg in Schriesheim

Ausstellungen (Auswahl)

2023	*scheinbar unscheinbar*, mit AINO, Museum Théo Kerg Schriesheim
2022	Kunstverein Walldorf, mit Jonas Fleckenstein
2021	Galerie Grewenig Heidelberg, mit Jürgen Hofmann
2019	*Interferenzen*, Kunstverein Viernheim (E)
2019	Galerie Pierre, Solothurn (E)

Preise/Auszeichnungen

2016	Kunstforum Forst, Preis für Objektkunst

www.tomferitsch.com

Erdturm
Terrakotta/Eisen
40 x 205 cm
2023

Peer Gessing

In der Kunst des 21. Jahrhunderts sind Zitate erlaubt, aber auf keinen Fall Stillstand.

Kunst forscht, sucht und lotet Grenzen aus – das Besondere bleibt hierbei der Maßstab.

Mut ist Pflicht, der Glaube an die Schönheit und das Gute können dabei helfen.

geb.	1967 in Berlin-Zehlendorf
1988-93	Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
1993-94	Interdisziplinäres Gestalten an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
	Künstler, Schriftsteller und Kunsterzieher

Ausstellungen (Auswahl)

1998	*Europa-Projekt*, Druckerei Spiegel, Ulm (E)
1999	*Maschinenmensch*, Museo Coahuila, Mexico (E)
2014	Face to Face, Gesellschaft der Freunde junger Kunst (E)
2016	*Mode, Motoren, Malerei*, Karlsruhe (E)
2019	hArt – Karlsruhe (G)

Preise/Auszeichnungen

2000	*Kentaur*, Publikumspreis, Toyamura Bienale, Japan

www.instagram.com/peer_gessing_/

Nachtblüte
Acryl auf Leinwand
90 x 90 cm
2023

Chrisy Grambitter

Liebe ist die Kraft, die alles am Leben hält.
Liebe ist der Schlüssel für Frieden.

geb.	05.01.1953 in Mannheim
1970–74	Studium an der Fachhochschule Mannheim, Diplom als Designerin
1974–76	Schülerin von Prof. Berger-Bergner
Seit 1977	Freischaffende Grafikerin und Malerin

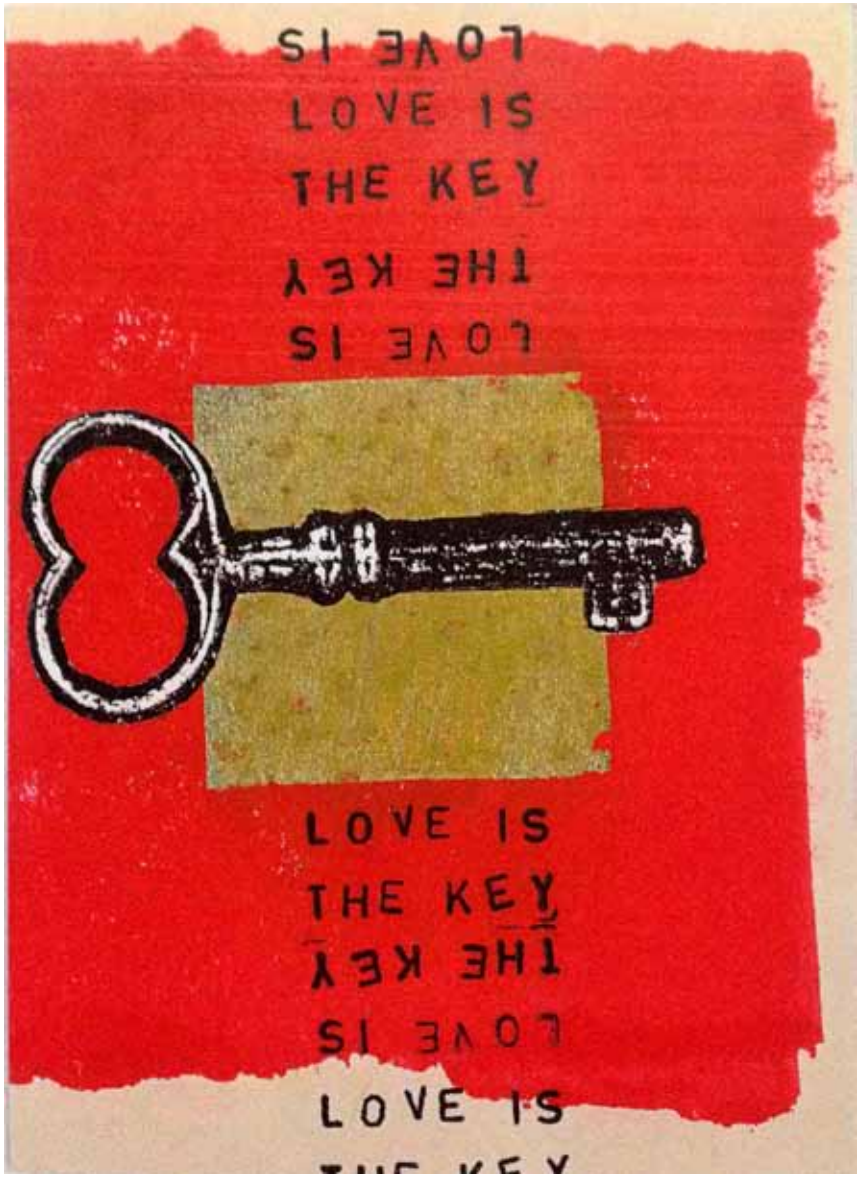
Ausstellungen (Auswahl)

2011	*Total Mobil*, Rosengarten Mannheim (G)
2004	Galerie Spital Zollikerberg, Zürich CH (E)
2000	*Künstler sehen das Rote Kreuz*, Reiss Museum Mannheim (G)
1981	*Summer Exhibition*, Leinster Fine Art, London GB (G,K)
1979	*Berger-Bergner und seine Schüler*, Kunsthalle Mannheim (G,K)

Preise/Auszeichnungen

2000	1. Preis *Künstler sehen das Rote Kreuz*

chrisy@gagey.de



Love is the key
Öl auf Leinwand
140 x 100 cm
2023

Gisela Hachmann-Ruch

geb.	10.04.1947 in Lahr
1966–72	Studium an der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
1969–73	Studium der Kunstwissenschaft an der Universität Karlsruhe
seit 1980	Vorstandsmitglied im Heidelberger Forum für Kunst
seit 1985	Vorstandsmitglied im Künstlerbund Rhein-Neckar e.V.
seit 2023	Vorsitzende des Heidelberger Forums für Kunst und des BBK Heidelberg

Ausstellungen (Auswahl)

2020	*Linolschnittserien*, Stadtbücherei Heidelberg (E)
2010	*Retrospektive*, Kurpfälzisches Museum Heidelberg (E)
2002	Galerie Nedev, Heidelberg (E)
1981	*Aspekte von Zeichnung*, Kunstverein Heidelberg (E)
1980	Kunstverein Bruchsal (E)

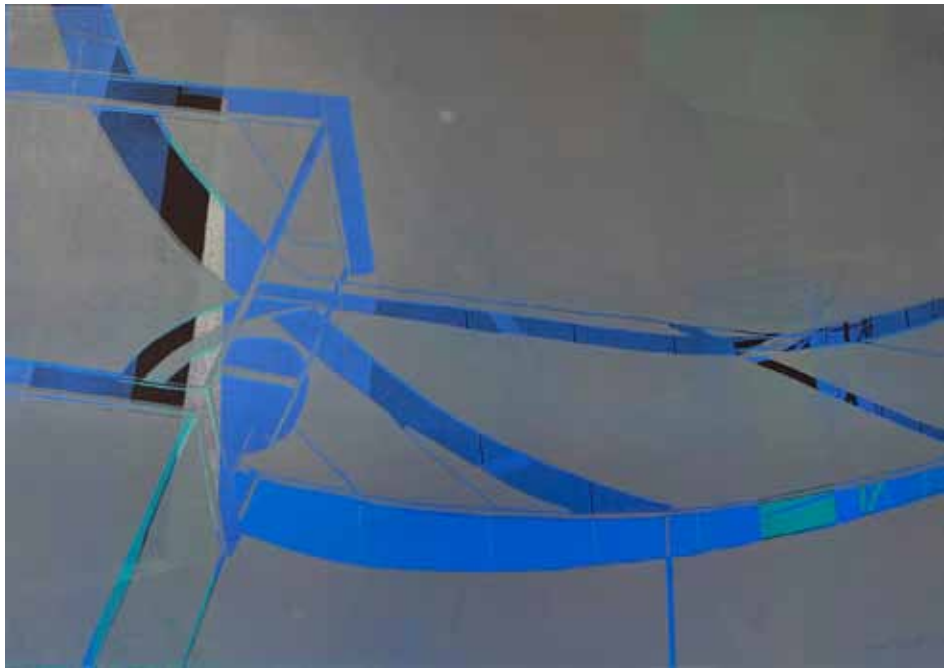
Preise/Auszeichnungen

2000	Preisträgerin Kunst am Bau für das Auswärtige Amt Berlin
1995	Willibald-Kramm-Preis, Heidelberg
1991	Preisträgerin Kunst am Bau, Musikhochschule Mannheim
1989	1. Preis beim Kunstwettbewerb „Stahlgerüstbau“, Mannheim

Stipendien

1995	Arbeitsaufenthalt im Masereel-Zentrum, Antwerpen, B

www.gisela-hachmann-ruch.de



Fotografien von Architekturausschnitten inspirieren mich für die Umsetzung in die druckgrafische Technik des Linolschnitts.

Durch die Kombination und Schichtung unterschiedlicher Druckplatten entstehen neue Bildzusammenhänge und thematische Variationen, die durch den Einsatz verschiedener Farben eine Vielfalt und Variabilität möglich machen, formale Verfremdungen entstehen lassen, die auf ihre Weise zur Abstraktion des Gegenständlichen führen.

Spannungsfelder
Linolschnitt
60 x 80 cm
2022

Loraine Heil

**Staunen und Nichtwissen
begleiten mich in meinem Leben,
Menschen sind jedenfalls wichtig,
die Wirklichkeit ist nicht zu fassen.**

geb.	1955 in Weinheim
1976–79	Fachschule für Keramik Landshut und Autodidaktin
seit 1986	freischaffende Künstlerin

Ausstellungen (Auswahl)

2023	*Radiale – Kunst im Kreis*, Rhein-Neckar-Kreis (G)
2021	*Kunst im Grünen Salon*, Weinheim (E)
2015	Art Karlsruhe, Galerie Zulauf (G)
2014	Kreisarchiv, Ladenburg (E)
2011	Galerie Zulauf, Freinsheim (G)

www.polyeder.net

Polyeder V 18/20
Bronzeguß
17 x 16,5 cm
2023

Dik Jüngling

L‘art est ce que, qui rend la vie plus interessante que l‘art.

Kunst ist das, was das Leben interessanter macht als die Kunst.

Robert Filliou 1926–1987
französischer Künstler und Vertreter des Fluxus

geb.	29.04.1942 in Bad Wildungen
1959–62	Freie Akademie Mannheim bei Paul Berger-Bergner, Hans Nagel, Joachim Geissler-Kasmekat
1964–66	Bern CH
seit 1968	freies künstlerisches Schaffen
1977–79	Korfu GR

Ausstellungen (Auswahl)

2022	*Emulsion*, Kunstverein Walldorf (G)
	Ich glaube an die Kunst, Rathausgalerie Hirschberg (G)
2021	*Was bleibt. Jüdisches Leben in Deutschland*, Forum für Kunst, Heidelberg (G)
	Neustart geht anders, Cartoonlobby, Berlin (G)
2019	*open mind*, Rosengarten, Mannheim (G)

www.dikbloglog.blogspot.com

Business as usual
Öl auf Baumwolle
50 x 70 cm
2023

Alexander Kästel

Skyline der Mannheimer Neckarstadt:

Hinsehen, ganz genau hinsehen. Die wesentlichen Dinge zueinander in Bezug stellen. Den Stand der Dinge gedreht, ein Archiv auf den Kopf gestellt, gegenüberliegend, sich selbst betrachtend im Raum, haltlos – schwerelose mächtige Landmarken.

Orientierung stiftend – suchend. Dazwischen das Leben, abseits der Höhen in abgründigen Tiefen. Umverteilung ist der Anfang von Gerechtigkeit.

geb.	16.09.1976 in der DDR
seit 1995	Produzent elektronischer Musik
seit 1999	Grafiker & Web-Developer
seit 2010	freier Fotograf, Web & Print
seit 2021	Leiter Marketing
seit 2022	freier Künstler, Fotografie, Grafik, Installation & Animation

Ausstellungen (Auswahl)

2022	*Lebenszeichen I & II*, mit Fritz Stier zum 25. Jubiläum der Vesperkirche (G)
2018	*Sale Out*, Kunstverein Viernheim (E) *Lesbian Visibility*, 11 europäische „Rainbow Cities“ (G)
2015	*Es gibt Wunder* II, Rektoratsflur Universität Mannheim im Schloss (E)
2014	*Es gibt Wunder*, Foyer und Galerie der Mannheimer Versicherung (E)

www.rentadesigner.de

UMVERTEILT
Foto-Abzug auf 3 mm AluDibond unter 4 mm Acrylglas in Galeriequalität
Auflage: 3, signiert, nummeriert
180 x 120 cm
2023

Gerhard Kilger

„Tag X“ ragt als Phantom einer beabsichtigten Strategie in den Alltag hinein.

Aus der gegenwärtigen Sicht (Stand der Dinge) auf Ziele verweilen wir im „Hier und Jetzt“.

geb.	21.12.1946 in Tübingen
1967–75	Studium in Physik und Philosophie
seit 1972	Freischaffender Künstler und Dozent für Lithographie
1975–80	Dissertation in Physik
1980–88	Konservator am Landesmuseum/Mannheim
1988–2013	Gründungsdirektor der DASA /Dortmund, Direktor und Professor
seit 2014	Fachberater für Museen und Szenographie Vorsitzender der Internationalen Senefelder-Stiftung

Ausstellungen (Auswahl)

2023	*Kunstlicht*, Kunst-Fabrik, Oberhausen
	Un:Ordnung, Rathaus-Galerie, Hirschberg
	Druckgrafik, Galerie Künstlerbund, Tübingen
2022	Jahresausstellung Künstlerbund Tübingen
	Druckgrafik, Galerie Künstlerbund Tübingen
2006	*Macht Musik*, DASA-Dortmund, Technisches Museum Wien, Technoseum Mannheim

Preise/Auszeichnungen

1996	Luigi Micheletti-Award internationale Auszeichnung für innovative Museen

www.gerhard-kilger.de

Tag X
Mischtechnik
83 x 72 cm
2023

Cornel v. Molitor

**Der Fuchs ist schlau
und stellt sich dumm,
manch einer macht es
andersrum!**

geb.	1953 in Speyer
1973	Studium der Humanmedizin an der Universität Heidelberg
	als Künstler Autodidakt
	lebt und arbeitet in Neidenstein

Ausstellungen (Auswahl)

2013	Tabakmagazin Stutensee (G)
2000	Galerie Lahl, Berghausen-Karlsruhe (E)
1992	Stadtmuseum Mühlheim (Frankfurt) (E)
1991	Projekt Halle 3, Kulturintiative Sinsheim (G)
1981	Galerie Steiner, Schloss Babstadt (E)

Preise/Auszeichnungen

1996	Kunstförderpreis Weldebräu

vmolitor@t-online.de

Überall Schönheit – nirgendwo Versöhnung – Pfeilgiftfrösche
Aquarell auf Papier
110 x 85 cm
seit 2007 in Progress

Hannah Moser

Die Fotografie „Looking through the Lens III“ gehört zu meiner Werkgruppe «Mixed Signals and Little Miracles». In dieser Werkgruppe arbeite ich mit Spiegelungen und versuche – wie Monet – tiefer in die Realität einzudringen.

Meine Arbeiten sind darauf gerichtet, unsichtbare geistige Strukturen sichtbar und bevormundende Idealisierung erkennbar zu machen.

geb.	20.07.1990 in Speyer
2012–18	Studium Freie Bildende Kunst an der Kunsthochschule Mainz
seit 2018	freischaffende Künstlerin

Ausstellungen (Auswahl)

2023	*Vor Ort*, Mannheimer Kunstverein, Mannheim (G)
2022/23	*Utopiekollisionen*, Deutsches Fleischerei Museum, Böblingen (G)
2022/23	Eröffnungsausstellung des Showrooms der Overhead Gallery, Münster
2022	*Through the Lens*, Giftbox Kunstraum der Ateliers im Delta, Mannheim (E)
2021	*Studies from the Observation Deck*, Haus der Fotografie, Koblenz (E) und Therme am Viehmarkt, Trier (E)

Preise/Auszeichnungen

2019	Dr. Berthold Roland Fotokunstpreis

Stipendien

2022	Neustart Kultur Stipendium 2. Auflage, Stiftung Kunstfond
2021	Projektförderung I. Und II. des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg

www.hannahmoser.de

Looking through the Lens III
Fotografie
je 60 x 80 cm
2022

Ralf Moser

Das Bild gehört zur Arbeit „Die Herstellung des Heiligen“ aus dem ersten Zyklus des Wegweisers für kluge Avantgardisten. Das Bild zeigt ein Großsteingrab der Megalithkultur. Es scheint das Grab einer Göttin zu sein. Die Nordwest-Südost orientierte Anlage wird aufgrund der Ausrichtung auf den Sonnenaufgang zu Mittsommer mit der Sommersonnenwende in Verbindung gebracht und die Steinreihen deuten auf die Auf- und Untergangs-azimute des Mondes in seinem Deklinationsextrem. Die Braut repräsentiert in der Heiligen Hochzeit nach Mythen der Sumerer die erste Tochter des Mondes, den Morgen- und den Abendstern und sie ist die Herrin über Himmel und Erde, Leben und Tod.

geb.	30.05.1960 in Mannheim
1986	Dipl.-Kfm. Universität Mannheim, Wirtschaftsinformatik, Kybernetik, Wissenschaftslehre
2010	Gründungsmitglied der Ateliers im Delta (AiD)
2022	Geschäftsführender Gesellschafter der Ateliers im Delta (AiD) gGmbH

Ausstellungen (Auswahl)

2022	*Die Metaebenen des Geistes, des Lernens, der Kunst und des Lebens*, Giftbox (G)
2021	*Das Herstellen des Heiligen*, Giftbox (E)
2017	*Eden*, Organisation der Ausstellung, 11 Künstler im Abbruchhaus Ludwigshafen (G)
2016	*Mein christliches Testament*, 5 Jahre Breidenbach (G)
2014	*Die Wandelhallen des ewigen Donners*, Ausstellung und Talk (E)

www.ateliersimdelta.de

Die Braut und die heilige Hochzeit
Fotografie
120 x 90 cm
2022

Wolf Münninghoff

Ein Interesse gilt der Öffnung des Materials und der Form zum Raum hin. Skulptur ist nicht allein Produkt, sondern Prozess.

Verschiedene Möglichkeiten der Form bleiben sichtbar. Das Prinzip formaler Eindeutigkeit steht infrage.

geb.	06.01.1967 in Wermelskirchen
1986–1990	Ausbildung zum Steinmetz und -bildhauer in Rheine/Westf.
seit 1996	freischaffender Bildhauer
seit 1997	Kursleitertätigkeit im Bereich Steinbildhauerei
seit 2003	Beteiligung an diversen Symposien

Ausstellungen (Auswahl)

2023	*Un:Ordnung,* Künstlerbund Rhein-Neckar (G) *konkret – sinnlich*, Galerie Schmalfuss, Berlin (G)
2022	*Walk in and wonder* – konkrete Kunst in der Walkmühle, Wiesbaden (G)
2021	*hello again*, KV Donnersbergkreis: Künstlerstipendien der Kulturstiftung RLP (G)
2020	*Stand der Dinge*, kuratierte Gruppenausstellung KV Donnersbergkreis (G)

Preise/Auszeichnungen

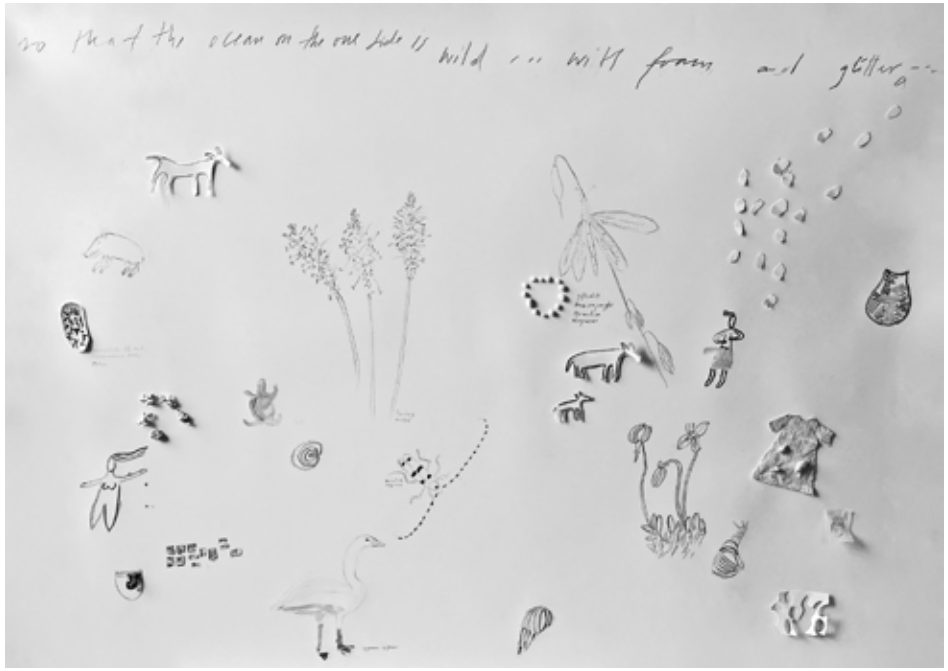
2023	1. Platz Kunst am Bau Kita Güllesheim
2022	1. Platz Kunst am Bau Dorftreff Oberneisen Platzgestaltung in Ottersheim mit aktiver Bürgerbeteiligung

www.wolf-muenninghoff.com

mulitmodal 4
Walnuss, Kettensäge
290 x 35 x 35 cm
2021

Ellis Neu

Wie ein Blick in weit entfernte Zeiten, Ausgrabungsstätte möglicherweise in Anatolien vor tausenden von Jahren, Felder mit Blumen und Tieren auf Anhöhen nahe tosender, glitzernder Gewässer, „from afar“, aus weiter Entfernung betrachtet.



geb.	25.8.1942 Karlsbad CSSR
1962–69	Studium der Anglistik und Romanistik
1982–89	Zeichen- und Malunterricht unter anderem bei Josef Mikl

Ausstellungen (Auswahl)

2020	Willibald-Kramm Preis Stiftung, Heidelberg
2012	Kunstverein Neckar-Odenwald
2007	Institut für Deutsche Sprache, Mannheim
1997	Kunstverein Schwetzingen
1993	Zenthaus Jockgrim

www.ellisneu.de

... so that the ocean on the one side is wild ...
Mixed Media auf Papier
100 x 140 cm
2023

Jessen Oestergaard

Kurz vor dem Baumstamm werden wir langsamer, halten uns still in der Strömung, schauen durch den Nebel hinauf zu diesem langen, dunklen Zweibeiner hinter dem Gras, der sich eine Kiste vor die Augen hält. Es klickt und surrt dreimal durch den Nebel, eine fremde Melodie. Dreimal steckt er etwas in sein Gefieder.

geb.	24.07.62
1992	M.A. (Magister Artium) in Anglistik/Romanistik, Universität Heidelberg
seit 1997	Freier künstlerischer Photograph
seit 2008	Leiter des Schwetzinger Foto-Salons an der VHS Bez. Schwetzingen e.V.
seit 2012	Fotoworkshops in Château Plagne, Frankreich
seit 2014	Fotoworkshops in Nord-Brandenburg

Ausstellungen (Auswahl)

2023	*Un:Ordnung*, Künstlerbund Rhein-Neckar e.V., Rathausgalerie Hirschberg (B)
2022	*Vierte Bilder – Was mir der Rhein erzählt*, GiftBOX Mannheim
2020	*Die Natur spricht*, Goethe-Institut Frankfurt; *Coronale*, Mannheimer Kunstverein (B)
2019	11. Int. Wiesbadener Fototage (B)

Preise/Auszeichnungen

1993	Hasselblad Fine Art Preisträger (einer von zehn, im Magazin Photo Technik International)

Stipendien

2020/21	Projekt-Stipendien des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für „Vierte Bilder: Was mir der Rhein erzählt“ und für „Re-Animationen“

www.jessen-oestergaard.de

Winterlied
Fotografie, digitale Collage aus drei Polaroids
aus der Serie *Was mir der Rhein erzählt*
42 x 120 cm
2021

Karin Schmiedebach

Ausgehend von der Vitalität pflanzlichen Lebens bildet der „Spross“ das Durchhaltevermögen der Natur ab. Es ist die abstrahierte Form eines Weizenkeimlings, mit Chlorophyll lasiert und mit Verweis darauf, dass Getreide zur Sicherung menschlicher Existenz unerlässlich ist.

geb.	1955 in Alfeld/Leine
1979–84	FH Ottersberg/Bremen: Dipl. Kunsttherapie und Kunstpädagogik mit Schwerpunkt Bildhauerei bei Prof. Horst Jahn
seit 1984	freiberufliche Tätigkeit im Bereich Bildhauerei, Kunstpädagogik

Ausstellungen (Auswahl)

2023	*gARTen6 Transformation*, Schwetzingen, Orangerie im Schlossgarten (G)
2019	*Das Antlitz des Menschen*, Rathaus-Galerie Hirschberg (G)
2014	*kunstweilig*, Fabrik der Künste, Hamburg (G)
2012	*Zwischen Fuß und Erde*, Fagus-Werk, Gropius-Bau Alfeld/Leine (G)
2010	*Candide / Voltaire*, Christian Wolff Haus, Halle, mit KIS und Gästen (G)

www.karinschmiedebach.de

Spross
Lindenholz, Pigment
198 x 38 x 18 cm
2023

Hartmuth Schweizer

Ich sehe mich in der Tradition wissenschaftlicher Dokumentation und interdisziplinärer Arbeit, wie sie von den großen Zeichnern seit der Renaissance begründet wurde In der vorliegenden Arbeit, die seriell gedacht ist und deshalb um immer wieder neue Teilstücke ergänzt wird, spielt das real Beobachtete eine wichtige Rolle, aber auch der Gedanke, aus dem umfangreich gewonnenen Formenrepertoire assoziative Möglichkeiten neuer Strukturen zu entwickeln. Aus dem Zufall und aus Kritzelspuren entstehen auf diese Weise, wie sie auch in der Evolution vielleicht denkbar sind, neue Formzusammenhänge und eine unerwartete, oft fremdartige Gegenständlichkeit.

geb.	23.05.1949 in Pirmansens
1971–76	Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe
1972–75	Studium der Kunstgeschichte an der Universität Karlsruhe
seit 1980	jährlich Studienfahrten nach Rom, Florenz, Paris, Amsterdam und Venedig

Ausstellungen (Auswahl)

2022	DISEGNO, Ausstellung der Willibald-Kramm-Preis Stiftung, Heidelberg (E)
2016	*Frei Sein*, Heidelberg-Berlin, Künstlerbund Rhein-Neckar mit Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma (G) (K)
2012	*Stille Armada*, Altes Dampfbad, Baden-Baden, Gesellschaft der Freunde junger Kunst (G)
2006	*Der Romkreis*, Rathausgalerie Hirschberg (E) (Katalog)
2001	*Natur und Umwelt*, Ausstellung der Kreiskulturwoche Rhein-Neckar (G) (K)

www.hartmuthschweizer.de

Steine und andere Dinge
Kugelschreiber
63 x 75 cm
2023

Rainer Selg

Meine Köpfe sind Montagen aus einem in Beton gegossenem Kopf und aus Fundstücken vom Sperrmüll oder Flohmarkt.

Sie sind ironischer Kommentar zu alten Mythen, zu Heiligen, Mächtigen, Ohnmächtigen, Alltagsmenschen, zum ganzen Menschenkarneval.

geb.	1945 in Hockenheim
1965-70	Staatliche Akademie der Bildenden Künszte Karlsruhe bei H. Klumbies und F. Klemm
1968-70	Studium Kunstgeschichte, TU Karlsruhe
1971-2008	Kunsterzieher

Ausstellungen (Auswahl)

2019	*Metamorphosen*, Eremitage, Waghäusel
2017	*Käfige*, Mannheimer Kunstverein
1991	*Assemblagen*, Siemens AG, Stuttgart
1987	*Plastik und Zeichnung*, Heidelberger Kunstverein
1982	*Schwarze Party*, Galerie B, Kiel

www.instagram.com/rainerselg/

Heilige II
Assemblage
65 cm
2022

Fritz Stier

**Eine Analogie zum Stand der Dinge.
Ein eigentlich durchtrainierter, junger
Mann scheint am Ende seiner Kräfte.
Schafft er es nochmal oder gibt er auf?**

geb.	16.02.1951 in Mannheim
1971–75	Akademie der Künste Berlin
1975–79	Kunstschule Rödel Mannheim
1980–84	Kunst- und Gestaltungstherapeut
seit 1975	als freier Künstler arbeitend (Performance + Video)
seit 1908	künstlerischer Leiter des Kunstverein Viernheim

Ausstellungen (Auswahl)

2023	*Windstill im Niemandsland*, Port25 Mannheim (E)
2020	*Meinesgleichen*, Prima Art Center, Berlin (E)
2017	*Arkanum*, Konsumverein Braunschweig (E) *Silent Video*, Dumbo Art, New York (G)
2014	*Underground*, Museé Schoenebourg (France) (G,K)

Preise/Auszeichnungen

2017	Rudj Baerwind Preis
1987	Kunstpreis NRW (Tafelrunde) und diverse Auszeichnungen für Videos

Stipendien

2020/2021	Förderstipendien des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg
2016–2021	Stipendium des Bundespräsidialamt Berlin

www.fritzstier.de

Kollaps
Video
108 x 65 cm
2023

Ulrike Thiele

Sepiafarbene Tuschemalerei, als ovale Form, herausgelöst aus dem ursprünglichen Umfeld, auf einer neuen Fläche fixiert und versehen mit einem zarten Lineament: Fragen zu Stabilität und Verortung tauchen auf.

geb.	11.06.1958 in Mosbach
1982–86	Studium Fachhochschule für Gestaltung, Pforzheim
seit 1998	Freischaffende Künstlerin. Grafik I Objekt I Installation
seit 2003	Kunstverein Neckar-Odenwald, stellvertretende Vorsitzende seit 2017

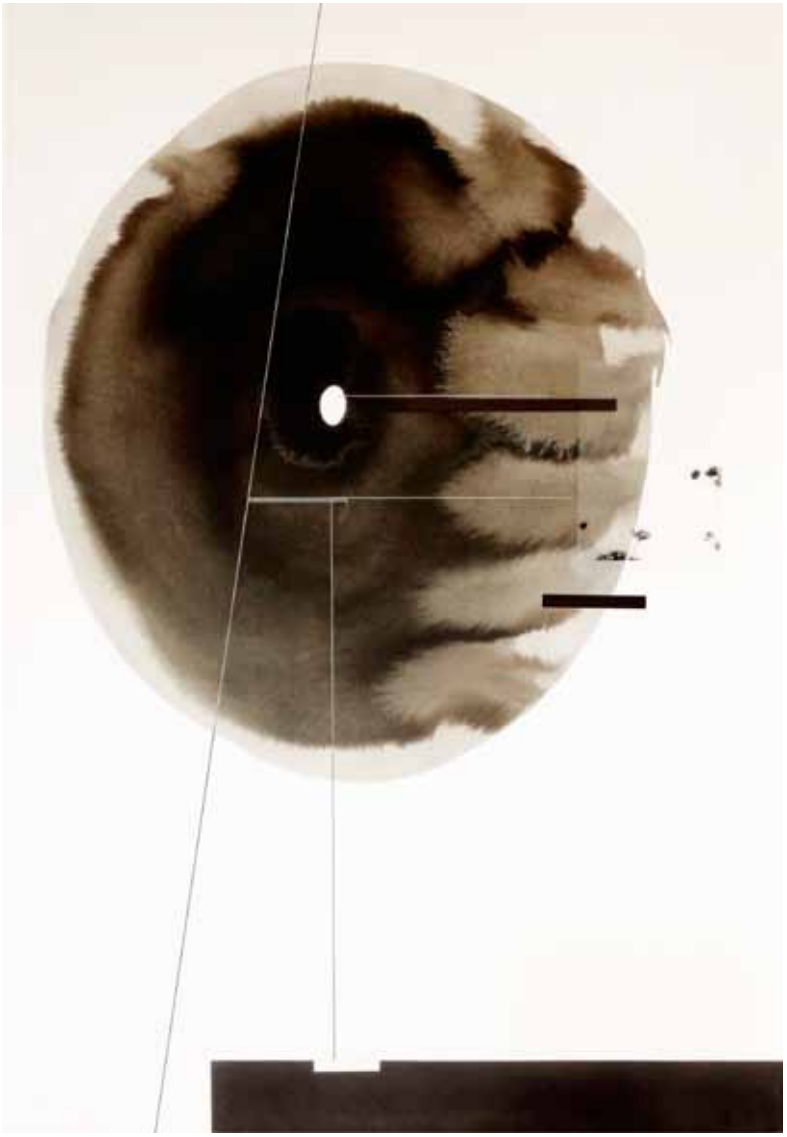
Ausstellungen (Auswahl)

2023	*50 Jahre Landesverband BBK-BW / Vis à VIS*, BBK-MA, RP, Karlsruhe (G)
2019	*Lufschlösser und andere Behausungen*, Multimedia Installation, Atelier Ottjörg A.C. (roam), Berlin (E)
	Duplex, Multimedia Installation, Kreisarchiv Ladenburg (E) *Die konkrte Form*, Feritsch, Reißing, Thiele, Utz, Kulturförderverein Hirschberg (G)
2018	*Streiflichter*, Multimedia Installation, FIA-FORUM, Amorbach (E)

Preise/Auszeichnungen

2022	Kunstpreis der Stadt Wertingen „Kunst im Schloss“
2016	Kunst am grünen Hang, Kunstförderung Rhein-Neckar-Kreis
2012	Atelier und Künstler, Kunstförderung Rhein-Neckar-Kreis
2003	Kunstpreis Odenwald, 2. Preis plastische Arbeiten

www.ulrikethiele.org



SOONA_01
Tusche-Malerei auf Bütten, Zeichnung, Collage, umkopierte Fotografie
102 x 72 cm
2023

Karlheinz Treiber

Der rastende Künstler liegt mit seiner Tochter am Boden des Ateliers. Das gemalte Bild auf der Staffelei zeigt die erwachsen gewordene Tochter als Mutter mit dem neugeborenen Sohn, dem Enkel des Künstlers.

Wo die Atelierszene die Vergangenheit beschwört, offenbart das Bild im Bild den „Stand der Dinge“.

geb.	11.08.1956 in Heidelberg
1977–1982	Studium der Malerei und Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Markus Lüpertz
1979–1981	Studium der Kunstwissenschaft an der Universität Karlsruhe bei Professor Wolfgang Hartmann
seit 2010	Vorsitzender des Kulturfördervereins Hirschberg e. V.

Ausstellungen (Auswahl)

2014	*Retrospektive*, Wasserschloss Bad Rappenau
2007	*Bergbilder*, Kreisarchiv Ladenburg
2003	*Der Berg*, Kunstverein Heidelberg (G)
1999	*Retrospektive*, Künstlerbund Speyer
1988	Kunstverein Schwetzingen (E)

Preise/Auszeichnungen

2004	Rudi Baerwind Preis Kunsthalle Mannheim
2001	Welde-Preis, Kunstverein Schwetzingen

www.khtreiber.de

Next Level
Acryl auf Segeltuch
158 x 90 cm
2023

Andrzej Urbanski

Die Entschlüsselung der Wirklichkeit erfordert in erster Linie Klarheit über das, was als Realität zu bezeichnen ist, hier eine physische, geistige, gefühlsmäßige und immer formal gestaltete, abstrakte Realität.

Es geht um die Komplexität der Beziehungen zwischen den Menschen, den Farben, Dingen und Formen.

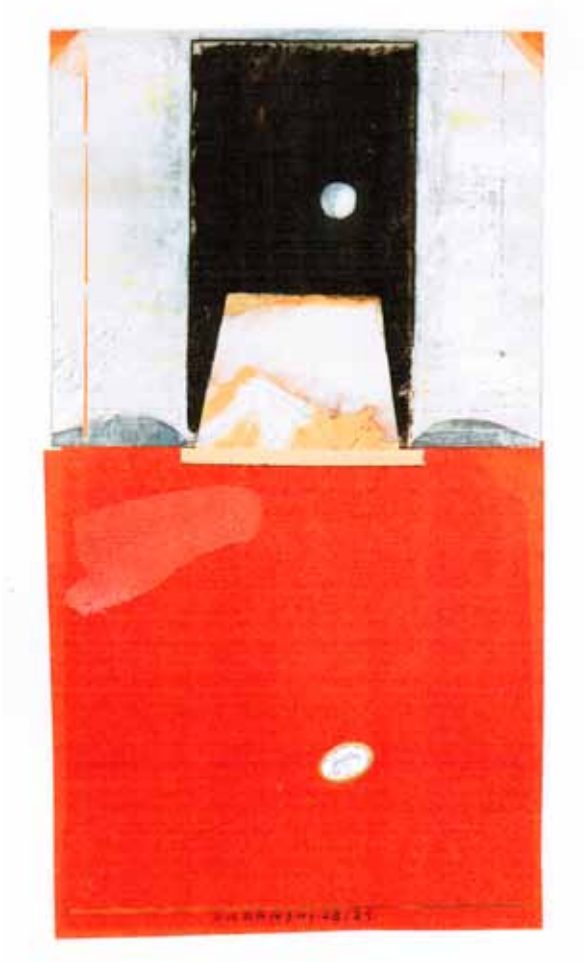
geb.	1949 in Krosno, PL
1967–70	Arbeit als technischer Zeichner
1970–75	Studium an der Kunstakademie Gdansk
1975–79	Assistent an der Kunstakademie in Gdansk
1979	Übersiedlung in die BRD
seit 1980	Freischaffender Künstler in Heidelberg

Ausstellungen (Auswahl)

2023	*Retrospektive*, Kurpfälzisches Museum Heidelberg
2022	*Drei mal Drei*, Forum für Kunst, Heidelberg
2016	*Bildzeichen*, Doppelausstellung, Galerie Grewenig, Heidelberg
2011	*Duo*, Kunstverein Neckar-Odenwald, Buchen
2008	*Spiel Art*, Zeitgenössische Kunst aus Baden-Württemberg, Regierungspräs. Karlsruhe

Preise/Auszeichnungen

1994	Brita Kunstpreis 93
1998	Willibald Kramm Preis



Ordnung der Dinge
Collage
23 x 12 cm
2021

Michael Utz

Woher wissen wir um den Stand der Dinge?

Über welche „Antennen“ und „Sprachrohre“ erreichen uns die Nachrichten?

geb. 01.03.1949 in Karlsruhe

Autodidakt, Workshops und Fortbildungen unter anderem in Dunkelkammertechnik, Studio-und Blitztechnik, digitaler Bildbearbeitung

Ausstellungen (Auswahl)

2023 Forum für Kunst Heidelberg (G)

2019 WOGA Wuppertal (G)

2018 Galerie Janzen Düsseldorf (E)

2017 CAR Contemporary Art Ruhr (G)

2010 art-strasbourg (G)

www.utz-fotografie.de

Newsletter
Digitaldruck auf Alu-Dibond
60 x 90 cm
2023

Elke Weickelt

Alle Bilder verbindet die eine Frage: „Wer sind wir in unserer Beziehung zu allen anderen, mit denen wir Raum und Zeit teilen?“ – Homo sapiens taucht in vielerlei Gestalt auf und setzt sich in Bezug zu Tieren und Pflanzen. Es geht um die Stellung des Menschen in diesem Gefüge.
Wer stört den Frieden, der Mensch oder die Natur?

Wohin wird diese Auseinandersetzung führen? Annäherung oder Vernichtung, Koexistenz, respektvolles Miteinander?
Nichts ist ausgemacht in diesen Bildern – bis auf die Unruhe, die sie wecken.

geb.	1953 in Oldenburg i. O.
1989–93	Studium an der Freien Kunstakademie Mannheim Projektstudium bei Siegfried Kaden

Ausstellungen (Auswahl)

2022	Galerie Depelmann, Walsrode, (E,K)
2011	Kunstraum Vincke-Liepmann, Heidelberg (E)
2006	*Einfachheit*, Heidelberger Kunstverein (E,K)
2005	Rudolf-Scharpf-Galerie, Ludwigshafen (K)
2000	Kunstverein Schwetzingen mit Sofie Zezmer (E,K)

Preise/Auszeichnungen

2007	1. Kunstpreis Kunstkreis Südliche Bergstrasse e. V., Wiesloch-Walldorf
2004	Willibald-Kramm-Preis
1997	Welde-Kunstpreis

weickelte@gmail.com

o. T. Werknr. 23–79
Acryl auf Leinwand
60 x 80 cm
2023

Impressum

Veranstalter

Künstlerbund Rhein-Neckar e. V.
Augartenstr.82
68165 Mannheim

KuenstlerbundRN@t-online.de

Ausstellung/Organisation

Vorstand Künstlerbund Rhein-Neckar

Redaktion

Tom Feritsch, Gisela Hachmann-Ruch, Norbert Theobald

Entwurf/Layout

Eva Mayer

Auflage

500

Fotos

Rechte bei den ausstellenden Künstler:innen

Wir danken der m:con Mannheim für die freundliche Unterstützung.

Gefördert von:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STADTMANNHEIM²
Kulturamt